

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragezeit - Teil I –
2. Entscheidung über evtl. Einwendungen zu der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.10.2013
- Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Nachwahl eines Mitgliedes in den Kulturausschuss – 1 wählbare/r Bürger/in
6. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014
7. Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung von grundsätzlichen Festsetzungen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 9 für das Gebiet „Moorweg“
8. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Neugestaltung der gemeindlichen Homepage
9. Beratung und Beschlussfassung über den Übergang der Betreuten Grundschulen in Nahe und Seth auf den Schulverband im Amt Itzstedt
10. Festlegung der Bauprogramme Gehwegerneuerung in den Straßen
- Im Weißen Moor
- Stücken
- Schwarzer Saal
- Musikantenstraße
11. Anträge
12. Einwohnerfragezeit – Teil II –

II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil*

13. Grundstücksangelegenheiten
14. Auftragsvergaben
- Gehwegerneuerungen
15. Bauanträge

*Es wird beabsichtigt, einen Beschluss über die Behandlung der Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil herbeizuführen.

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Zur Tagesordnung beantragt Bürgermeisterin Maren Storjohann, im TOP 2 - Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse - zu streichen, den TOP 10 um die Straße „Hamburger Straße“ zu ergänzen, des Weiteren, die Tagesordnungspunkte 13 bis 15 im nichtöffentlichen Teil zu behandeln, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls bzw. schutzwürdige Belange Einzelner dies erfordern.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür - keine Gegenstimme - keine Enthaltung

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. Zu den Punkten 13 bis 15 lfd. Nr. 21- 24 der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 27. Januar 2014

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 – Einwohnerfragezeit – Teil I –

TOP 1 – lfd. Nr. 1

1. Die Frage von Herrn Höckendorf, ob bei einem späteren Anschluss an das Glasfasernetz jeweils ein Kopfloch im Gehweg herzustellen ist, wird von Herrn Schaller verneint. Durch die erreichte Anschlussquote von über 60 % erhalten sämtliche Grundstücke im Ausbaugebiet schon jetzt einen Hausanschluss.
2. Herr Kisielnicki bedankt sich bei allen Beteiligten, die sich für eine Realisierung einer Glasfaserinfrastruktur in der Gemeinde eingesetzt haben.

Seine danach gestellten Fragen zu den Sanierungsarbeiten in der Straße „Breiten Ende“ werden von Bürgermeisterin Storjohann beantwortet.

TOP 2 – Entscheidung über evtl. Einwendungen zu der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.10.2013

TOP 2 – lfd. Nr. 2

Zur Niederschrift über die Sitzung vom 30.10.2013 werden keine Einwände vorgebracht.

TOP 3 Bericht der Bürgermeisterin

TOP 3 – lfd. Nr. 3

Bürgermeisterin Storjohann berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Am 31.10.2013 fand beim Amtskämmerer mit dem Gemeindeführer und dem Vorsitzenden des Klärwerks- und Umweltausschusses ein Gespräch statt. Thema war das von der Feuerwehr beantragte Mehrzweckfahrzeug sowie Investitionen im Klärwerk.
- Die AktivRegion Alsterland tagte am 01.11.2013 in Kisdorf.
- Am 02./03.11.2013 veranstaltete der MSC Kaltenkirchen die Rallye Atlantis. Die Strecke führte auch durch den Außenbereich von Seth.
- Am 05.11.2013 fand mit Herrn Spreer von den Lübecker Nachrichten wegen einer Pressemitteilung über die Glasfaserinfrastruktur in der Gemeinde ein Gespräch statt.
- Der Werksausschuss für den Eigenbetrieb „Wasserwerk im Amt Itzstedt“ tagte auch am 05.11.2013. Unter anderem wurde über den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2012 berichtet.
- Zusammen mit dem Vorsitzenden des Finanzausschusses, dem stellv. Vorsitzenden und der Amtsangestellten Frau Harm wurde am 06.11.2013 der Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2014 vorbesprochen.
- Vertretung für den Verbandsvorsteher des Schulverbandes im Amt Itzstedt vom 12. bis 17.11.2013
- Teilnahme an Alters- und Ehejubilaren
- Baubesprechungen mit der Firma Pohl
- Kranzniederlegung beim Volkstrauertag am 17.11.2013
- Am 19.11.2013 tagte der Bauausschuss.
- Der Informationsaustausch der Bürgermeister mit den Wehrführern fand am 20.11.2013 statt. Themen waren u.a. die Einführung des Digitalfunks und die Hydrantenpflege.
- Amtsbereisung durch den Wegezweckverband am 21.11.2013.
- Am 22.11.2013 wurde im Gemeinderaum der Alten Schule zu einer Jugendversammlung eingeladen. 25 Jugendliche sind erschienen.
- Jahresversammlung der Volkshochschule am 25.11.2013.

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 27. Januar 2014

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 3 – lfd. Nr. 3

- Ausfall des Theaterabends am 06.12.2013.
- Am 06.12.2013 war die Weihnachtsfeier des Schulverbandes im Amt Itzstedt.
- Am 09.12.2013 fand die Weihnachtsfeier der Amtsverwaltung im Kleinen Theater in Bargtheide statt.
- Abstimmung der grundsätzlichen Festsetzungen im Gebiet des B-Planes Nr. 9 „Moorweg“ am 10.12.2013 in nichtöffentlicher Baubesprechung
- Basteln am 11.12.2013 für die vorweihnachtliche Seniorenfeier. Dank dafür Nicole Kemmerich, Birgit Ostmann, Ute Knobel, Margret Popp und Renate Knees.
- Am 12.12.2013 tagte der Finanzausschuss.
- Dem Sozialverband Seth-Sievershütten-Stuvenborn wurde auf der Weihnachtsfeier am 13.12.2013 zu seinem 65-jährigen Bestehen ein Scheck über 300,00 € überreicht.
- Der Amtsausschuss tagte am 16.12.2013. Beraten wurde u.a. über den Haushaltsplan 2014.
- Aufgrund des in der Feldmark widerrechtlich abgelagerten Abfalls wurde am 17.12.2013 mit Herrn Becker von der Segeberger Zeitung eine Pressemitteilung verfasst.
- Am 19.12.2013 fand die vorweihnachtliche Seniorenfeier statt.
- Am 22.12.2013 war das traditionelle Singen unter dem Tannenbaum.
- Die Gemeindearbeiter und der Vorsitzende des Klärwerks- und Umweltausschusses, Herr Reiner Pump, für sein persönliches Engagement, wurden am 03.02.2014 zu einem „Neujahrsessen“ eingeladen.
- Der ehemalige Leiter des Ordnungsamtes, Herr Feddersen, wurde am 08.01.2014 in Altersteilzeit verabschiedet.
- Am 10.01.2014 wurde in der Alten Schule die Wohnung der Familie Bezin vom Amtstechniker, Herrn Möller, aufgrund notwendiger Fenstersanierungen besichtigt.
- Am 11.01.2014 wurde von den Musikfreunden Seth das diesjährige Neujahrskonzert veranstaltet. Es war wieder eine rundum gelungene Veranstaltung. Als prominente Gäste konnten Ministerpräsident Albig, Landtagspräsident Schlie, die Leiterin der Kreismusikschule Braun sowie der Bundesgeneralmusikdirektor Oelschlegel begrüßt werden.
- Am 13.01.2014 tagte der Finanz- und Prüfungsausschuss des Schulverbandes im Amt Itzstedt.
- Am 16.01.2014 fand eine Bürgermeisterrunde in der Amtsverwaltung statt, zudem eine Besprechung mit dem Vorstand des Kindergartenvereins.
- Die Freiwillige Feuerwehr veranstaltete am 18.01.2014 ihren diesjährigen Kinderfasching und Lumpenball.
- Gemeinsame Begehung des Ehrenmals mit Frau Lüttel, Untere Naturschutzbehörde und dem Vorsitzenden des Klärwerks- und Umweltausschusses am 20.01.2014 wegen durchzuführender Baumpflegemaßnahmen.
- Treffen am 22.01.2014 in der Kita wegen Weiterentwicklung der Einrichtung zu einem Familienzentrum.
- Am 24.01.2014 hatte die Freiwillige Feuerwehr ihre Jahreshauptversammlung.
- Treffen am 25.01.2014 mit einem Pressevertreter auf dem neuen Hundenauslaufplatz.
- Ebenfalls am 25.01.2014 Re-Opening Party im Jugendhaus

TOP 4 - Bericht der Ausschussvorsitzenden

TOP 4 lfd. Nr. 4

Gemeindevertr. Schaller berichtet als Vorsitzender des Kulturausschusses von der Jugendversammlung, die mit 20 Jugendlichen unterschiedlichen Alters gut besucht war. Anschließend wird von ihm der künftige Ablauf im Jugendhaus im Wesentlichen erläutert. Erfreulich ist, dass für die Betreuung des Jugendhauses eine Initiative gefunden werden konnte. Die Betreuung ist zunächst bis Ostern dieses Jahres zugesichert.

Die am 19.12.2013 in der Gaststätte „Goldener Hahn“ durchgeführte vorweihnachtliche Feier für die Senioren war ein voller Erfolg und soll in diesem Jahr dort wieder stattfinden. Der wählbare Bürger Holger Popp ist aus persönlichen Gründen aus dem Kulturausschuss ausgeschieden.

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 27. Januar 2014

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 4 - lfd. Nr. 5

Gemeindevertr. Nolte berichtet von den Sitzungen des Bauausschusses vom 19.11.2013 und 10.12.2013. Beraten wurde u. a. über die Gehwegsanierung „Im Weißen Moor“, die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED sowie über grundsätzliche Festsetzungen im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 9 „Moorweg“.

TOP 4 - lfd. Nr. 6

Gemeindevertr. Quandt berichtet kurz von der Sitzung des Finanzausschusses am 12.12.2013. Über die einzelnen Punkte wird noch im Laufe der Tagesordnung beraten.

TOP 4 - lfd. Nr. 7

Gemeindevertr. Pump berichtet, dass zwischenzeitlich anhand einer Zeichnung der Einbau der Siebtrommel im Klärwerk besprochen wurde.

TOP 5 – Nachwahl eines Mitgliedes in den Kulturausschuss – 1 wählbare/r Bürger/in

TOP 5 – lfd. Nr. 8

Der wählbare Bürger Holger Popp ist am 13.12.2013 aus dem Kulturausschuss ausgeschieden. Von der CDU-Fraktion wird **Herr Gerd Nielsen** als neuer wählbarer Bürger für den Kulturausschuss vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür – keine Gegenstimme - keine Enthaltung

TOP 6 – Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014

TOP 6 – lfd. Nr. 9

Der in der Sitzung des Finanzausschusses am 12.12.2013 eingehend beratende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2014 wird von Gemeindevertr. Quandt in seiner Eigenschaft als Ausschussvorsitzender im Wesentlichen erläutert. Vom Fraktionssprecher der FWS wird erklärt, dass die Fraktion sich bei der Abstimmung über den Haushaltsplan enthalten wird, weil dieser einen aus ihrer Sicht vermeidbaren Fehlbetrag ausweist. Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung anschließend, wie vom Finanzausschuss empfohlen, die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Jahr 2014 nach dem vorgelegten Entwurf wie folgt:

HAUSHALTSSATZUNG der Gemeinde Seth für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom _____ und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1.	im Ergebnisplan mit	
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	2.246.000 EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.381.000 EUR
	einem Jahresüberschuss von	--,- EUR
	einem Jahresfehlbetrag von	135.000,- EUR
2.	im Finanzplan mit	
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.195.700 EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.219.300 EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	287.000 EUR

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 27. Januar 2014

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Fort. TOP 6 – lfd. Nr. 9

einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der
Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 343.900 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 272.000 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 0 EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 1,575 Stellen. |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---------------------------------------------------------------------|-------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 360 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 380 % |
| 2. Gewerbesteuer | 360 % |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000 EUR.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

Itzstedt, den

Bürgermeister

Abstimmungsergebnis: 7 dafür – keine Gegenstimmen - 5 Enthaltungen

TOP 7 – Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung von grundsätzlichen Festsetzungen im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 9 für das Gebiet „Moorweg“

TOP 7 – lfd. Nr. 10

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 10.12.2013 eine Ortsbesichtigung durchgeführt und über das weitere Vorgehen beraten.

Als Ergebnis sind folgende Punkte festzuhalten:

- Eine Rodung des Knicks zwischen der Verkehrsfläche und den Baugrundstücken ist nur möglich wenn der Knickausgleich im direkten Zusammenhang mit dem Plangebiet angelegt wird. Die Gemeinde muss gegenüber der unteren Naturschutzbehörde erklären, dass sie die Knickrodung ebenfalls wünscht.

Ein erneutes Gespräch mit der unteren Naturschutzbehörde hat ergeben, dass die in der Sitzung überlegte Anlage eines Doppelredders (ohne dazwischenliegenden Weg) nicht genehmigungsfähig ist. Zur Verdeutlichung des benötigten Knickausgleichs und der benötigten Ausgleichsfläche hat Frau Jendryn den in der Anlage beigefügten Entwurf fertigen lassen.

Der vorhandene Straßenentwässerungsgraben, sowie der umgelegte Graben an der Grundstücksgrenze zu Moorweg 20 wird verrohrt. Im Bebauungsplan wird eine 3 – 5m breite Fläche hierfür festgesetzt. Die Fläche soll ins Eigentum der Gemeinde übergehen.

Weitere Grabenflächen werden nicht verrohrt.

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 27. Januar 2014

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 7 – lfd. Nr. 10

Entlang des Moorweges wird ein Parkstreifen festgesetzt. Dieser wird durch die Anpflanzung von Bäumen gegliedert.

Am Ende des bebauten Bereiches des Moorweges ist eine Wendemöglichkeit zu schaffen. Hier ist noch zu prüfen, ob es ein Wendehammer sein muss oder ob eine Rückstoßmöglichkeit ausreichend ist.

Das bisher als Ausgleichsfläche angenommene Grundstück ist überwiegend, aufgrund seiner bereits vorhandenen Bedeutung für die Natur, nicht als Ausgleichsfläche geeignet. Außerdem ist vom Eigentümer geplant, auf diesem Grundstück unter anderem einen Teich anzulegen, der durch Regenwasser „gespeist“ werden soll.

Die Fläche soll im Bebauungsplan als private Grünfläche ausgewiesen werden. Alles weitere zu der privaten Grünfläche wird im späteren Genehmigungsverfahren geregelt.

Der Gemeinde dürfen keine Kosten entstehen. Sämtliche Kosten, die im Rahmen der Bauleitplanung oder der Erschließung entstehen, sind vom Investor zu tragen.

Dem Investor sind die oben genannten Eckpunkte bekannt. Er wurde gebeten sich zu äußern, ob unter diesen Voraussetzungen das Bauleitplanverfahren fortgeführt werden soll.

Außerdem ist die Zustimmung der Gemeindevertretung zu diesen Punkten erforderlich. Nach Zustimmung der Gemeindevertretung wird der Investor förmlich aufgefordert Stellung zu nehmen.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeindevertretung legt für den Bebauungsplan Nr. 9 folgende Eckpunkte fest:

- Der Knickrodung wird zugestimmt. Der Knickausgleich ist direkt am Plangebiet zu schaffen.
- Der vorhandene Straßenentwässerungsgraben, sowie der umgelegte Graben an der Grundstücksgrenze zu Moorweg 20 wird verrohrt. Im Bebauungsplan wird eine 3 – 5 m breite Fläche hierfür festgesetzt. Die Fläche soll ins Eigentum der Gemeinde übergehen.
- Entlang des Moorweges wird ein Parkstreifen festgesetzt. Dieser wird durch die Anpflanzung von Bäumen gegliedert.
- Am Ende des bebauten Bereiches des Moorweges ist eine Wendemöglichkeit vorzusehen. In welcher Form ist noch näher zu prüfen.
- Die angrenzende Grünfläche wird als „private Grünfläche“ festgesetzt. Nähere Einzelheiten der Ausgestaltung werden nicht im Rahmen des Bebauungsplanes „abgearbeitet“.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür – keine Gegenstimmen – keine Enthaltungen

TOP 8 – Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Neugestaltung der gemeindlichen Homepage

TOP 8 – lfd. Nr. 11

Die CDU-Fraktion beantragt, den o.g. Tagesordnungspunkt für die Sitzung der Gemeindevertretung am 27.01.2014 an Stelle des vom Finanzausschuss der Gemeinde Seth in die Gemeindevertretung zurückverwiesenen Antrages der CDU-Fraktion aufzunehmen und über den Beschlussvorschlag und die Begründung beraten und abstimmen zu lassen.

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 27. Januar 2014

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 8 – lfd. Nr. 11

Die Gemeindevertretung beschließt, dass für die Gemeinde ein Internetauftritt eingerichtet werden soll, der ständig aktualisiert und angepasst werden soll. Dieser Internetauftritt soll in Verbindung mit „Azubi-Projekte im Rahmen von Schleswig-Holstein vernetzt“ eingerichtet, gepflegt und betreut werden.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, ggf. mit der Amtsverwaltung, alle notwendigen Maßnahmen durchzuführen, die für die Einrichtung eines solchen Internetauftrittes notwendig sind. Sollten dafür weitere Beschlüsse der Gremien der Gemeinde Seth notwendig werden, soll die Bürgermeisterin bzw. die Amtsverwaltung entsprechende Vorlagen in die Gremien einbringen.

Begründung:

Bisher ist die Gemeinde Seth noch nicht mit einer funktionierenden Internetseite vertreten. Die Seite wird schon geraume Zeit als im Aufbau begriffen bezeichnet. Fortschritte sind nicht zu erwarten. Die auf der Internetseite der Amtsverwaltung hinterlegte Seite für die Gemeinde kann nicht als ausreichend bezeichnet werden.

Daher soll nun eine eigene Seite für die Gemeinde Seth ins Internet gestellt werden. Diese sollte im Rahmen der Azubi-Projekte eingerichtet, betreut und gepflegt werden, da eine anderweitige hauptamtliche Betreuung durch die Amtsverwaltung nicht gewährleistet werden kann.

Im Rahmen dieser Aktion kann eine Web-Seite kostenfrei erstellt werden. Die kontinuierliche Pflege der Seite ist für 15,00 € zzgl. MWSt ebenfalls kostengünstig möglich.

In der Anlage ist eine Beschreibung des Projektes beigefügt, ebenfalls ist eine Mail beigefügt, aus der sich die monatlichen Kosten ergeben.

Die Gemeindevertretung wird um Zustimmung zu diesem Antrag gebeten.

Nach kurzer Beratung beschließt die Gemeindevertretung, wie von der CDU-Fraktion beantragt. Auf Vorschlag von Gemeindevertr. Gurschke soll für die Neugestaltung der gemeindlichen Homepage zudem ein Arbeitskreis gebildet werden.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür – keine Gegenstimmen – keine Enthaltungen

TOP 9 – Beratung und Beschlussfassung über den Übergang der Betreuten Grundschulen in Nahe und Seth auf den Schulverband im Amt Itzstedt

TOP 9 – lfd. Nr. 12

Nach Gesprächen zwischen dem Schulverbandsvorsteher, seinen Vertretern und den Bürgermeistern der Gemeinden, die dem Schulverband angehören, bestehen Überlegungen, die Betreuten Grundschulen Nahe und Seth in den Schulverband im Amt Itzstedt einzugliedern. Für das weitere Vorgehen wird verwaltungsseitig um eine Grundsatzentscheidung gebeten.

Ohne weitere Beratung stimmt die Gemeindevertretung einer Eingliederung der Betreuten Grundschulen Nahe und Seth in den Schulverband im Amt Itzstedt grundsätzlich zu.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür – keine Gegenstimmen – keine Enthaltungen

TOP 10 – Festlegung der Bauprogramme Gehwegerneuerung in den Straßen

- **Im Weißen Moor**
- **Stücken**
- **Schwarzer Saal**
- **Musikantenstraße**

TOP 10 – lfd. Nr. 13

Vom Leiter des Bauamtes, Herrn Ralf, wird erklärt, dass für die Abrechnung von Straßenausbaubeiträgen für die Gehwegerneuerungen in den Straßen „Im Weißen Moor“, „Stücken“,

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 27. Januar 2014

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 10 – lfd. Nr. 13

„Schwarzer Saal“, „Musikantenstraße“ und „Hamburger Straße“ Bauprogramme festzulegen sind. Die Bauprogramme für die vorgenannten Gehwegerneuerungen sind dieser Niederschrift als Anlage 1 beigelegt. Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung die Bauprogramme wie vom Bauamt der Amtsverwaltung vorgelegt. **– Anlage 1-**

Abstimmungsergebnis: 12 dafür – keine Gegenstimmen – keine Enthaltungen

TOP 11 - Anträge

TOP 11 – lfd. Nr. 14

Vom Landfrauenverein Seth-Oering liegt ein Antrag auf die Gewährung eines Zuschusses vor. Von der Gemeinde Oering wurde ein Zuschuss in Höhe von 200,00 € gewährt. In der Sitzung des Finanzausschusses wurde ein Zuschuss in Höhe von 50,00 € vorgeschlagen. Dies entspricht einer Bezuschussung im Verhältnis der Mitgliederzahlen.

TOP 11 – lfd. Nr. 15

Zum Antrag der Kindertagesstätte Räuberhöhle Seth e.V. auf die Bezuschussung von Spielgeräten wurden auf Empfehlung des Finanzausschusses 4.000,00 € in den Haushalt 2014 eingestellt. In den Jahren 2015/16 sollen jeweils 3.000,00 € zur Verfügung gestellt werden.

TOP 11 – lfd. Nr. 16

Zum Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Seth auf Ersatzbeschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges wurden 45.000,00 € in den Haushalt 2014 eingestellt.

TOP 11 – lfd. Nr. 17

Der Antrag der FWS auf Reduzierung der Hundesteuer im Haushaltsjahr 2014 wurde vom Finanzausschuss mehrheitlich abgelehnt.

TOP 11 – lfd. Nr. 18

Gemeindevertr. Finnern weist auf notwendige Unterhaltungsarbeiten am GIK Richtung Todesfelde hin.

TOP 11 – lfd. Nr. 19

Gemeindevertr. Gurschke berichtet, dass der Hundeplatz gut angenommen wird. Die Hundekotbehälter müssten nur öfters entleert werden.

TOP 12 – Einwohnerfragezeit – Teil II –

TOP 12 – lfd. Nr. 20

Die Frage von Herrn Dehnert zum bewilligten Zuschuss an den Landfrauenverein Seth-Oering wird von der Bürgermeisterin beantwortet.

Vor Beginn des nichtöffentlichen Teils bedankt sich die Bürgermeisterin bei Herrn Kircher für den von ihm erstellten Pressespiegel mit einem Präsent.

- Ende des öffentlichen Teils der Sitzung. –